



ArbeitsZeitGewinn
in kleinen und mittleren Unternehmen

Arbeitszeitmodelle – Hilfen zur Arbeitszeitgestaltung

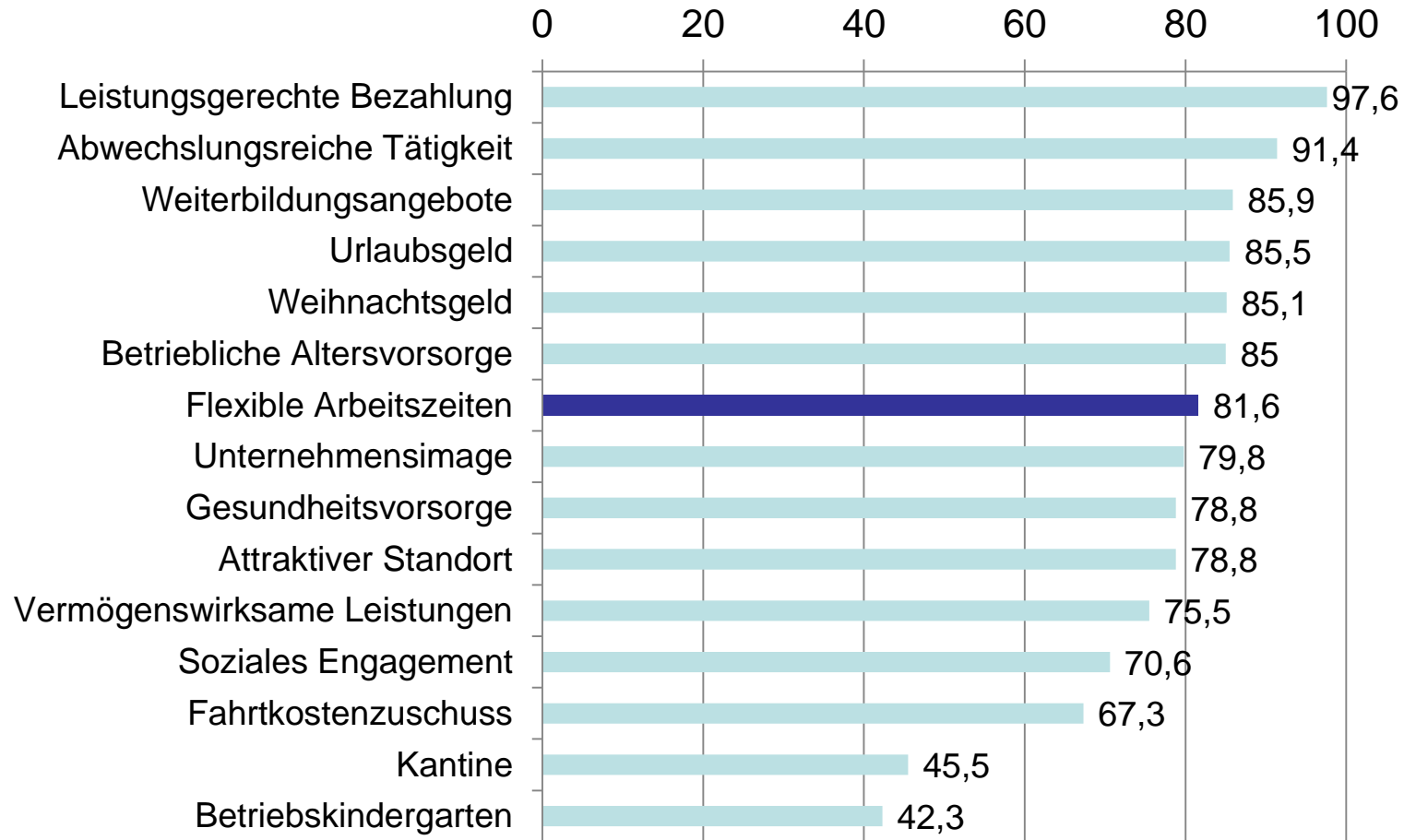


Simone Back, RKW Hessen GmbH

für die Offensive Mittelstand, 30.10.2014

- Hessen- und bundesweit tätiger Mittelstandspartner, oft im Auftrag des Landes oder des Bundes
- Träger:
u.a. Arbeitgeber *und* Gewerkschaften,
Agentur für Arbeit, Wissenschaft, Banken,...
- Kunden-Schwerpunkt: Mittelstand
1000 Beratungskunden/Jahr von der Gründung bis zur Nachfolge
- Themenschwerpunkte:
Betriebswirtschaftliche Beratung
Fachlicher Austausch unter Experten
Energie-Effizienz
Fachkräftesicherung

Warum Arbeitszeitberatung als Schwerpunktthema?



Frage: „Was macht einen Arbeitgeber für Sie besonders attraktiv?“
2078 Befragte, repräsentative Studie

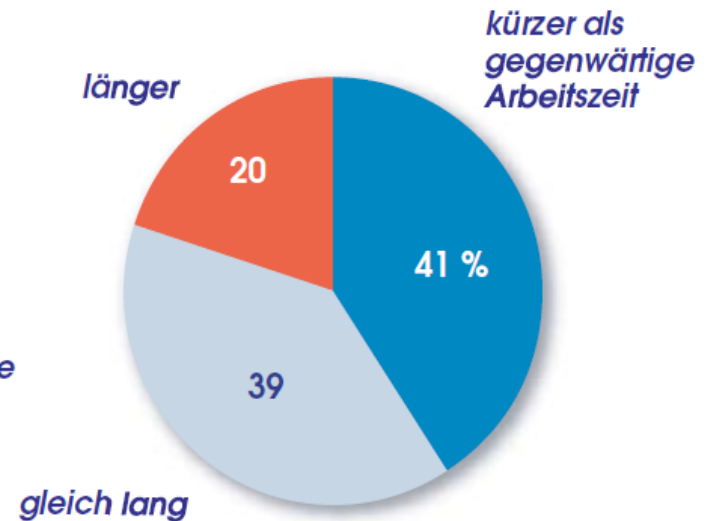
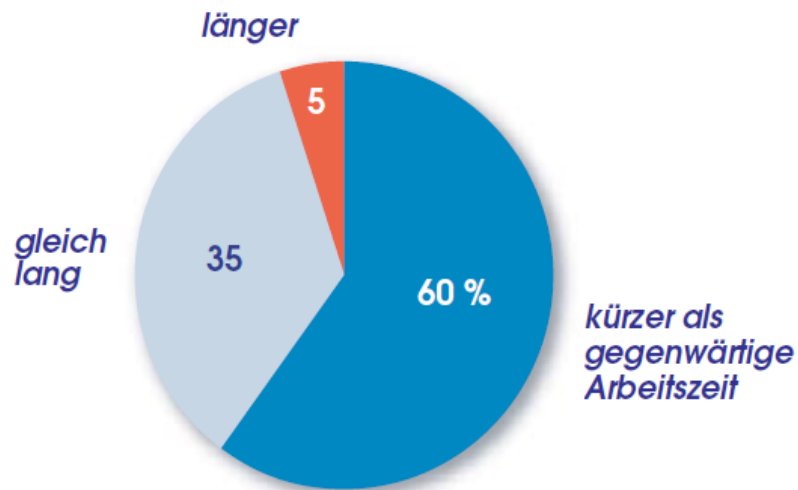
Quelle: Studie Arbeitsmarkt 2011, orizon GmbH

60% der Väter würden gerne weniger arbeiten

Berufstätige Väter von
Kindern unter 18 Jahren

Berufstätige Mütter von
Kindern unter 18 Jahren

Ideale Wochenarbeitszeit wäre -

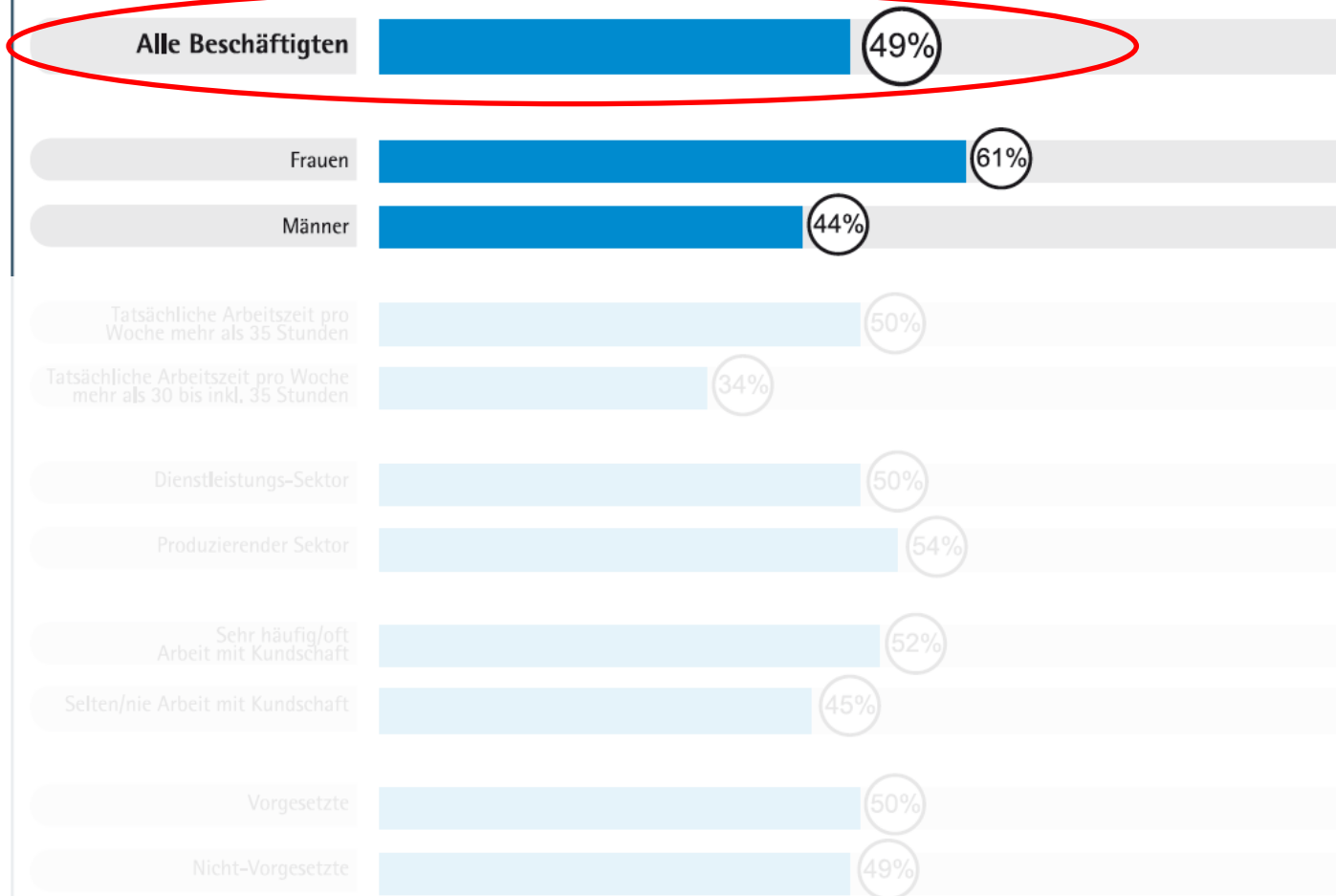


Basis: Bundesrepublik Deutschland; berufstätige Eltern von Kindern unter 18 Jahren, die konkrete Angaben machen
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10053

© IfD-Allensbach

59% würden gerne vor der Rente ihre Arbeitszeit senken

»Würden Sie gerne den Übergang in den Altersruhestand durch eine schrittweise Reduzierung der Arbeitszeit gestalten?«



© Institut DGB-Index Gute Arbeit - Quelle: Repräsentativumfrage zum DGB-Index Gute Arbeit, Teilstichprobe Beschäftigte über 55 Jahre mit einer tatsächlichen Arbeitszeit von mehr als 30 Stunden pro Woche

Rang

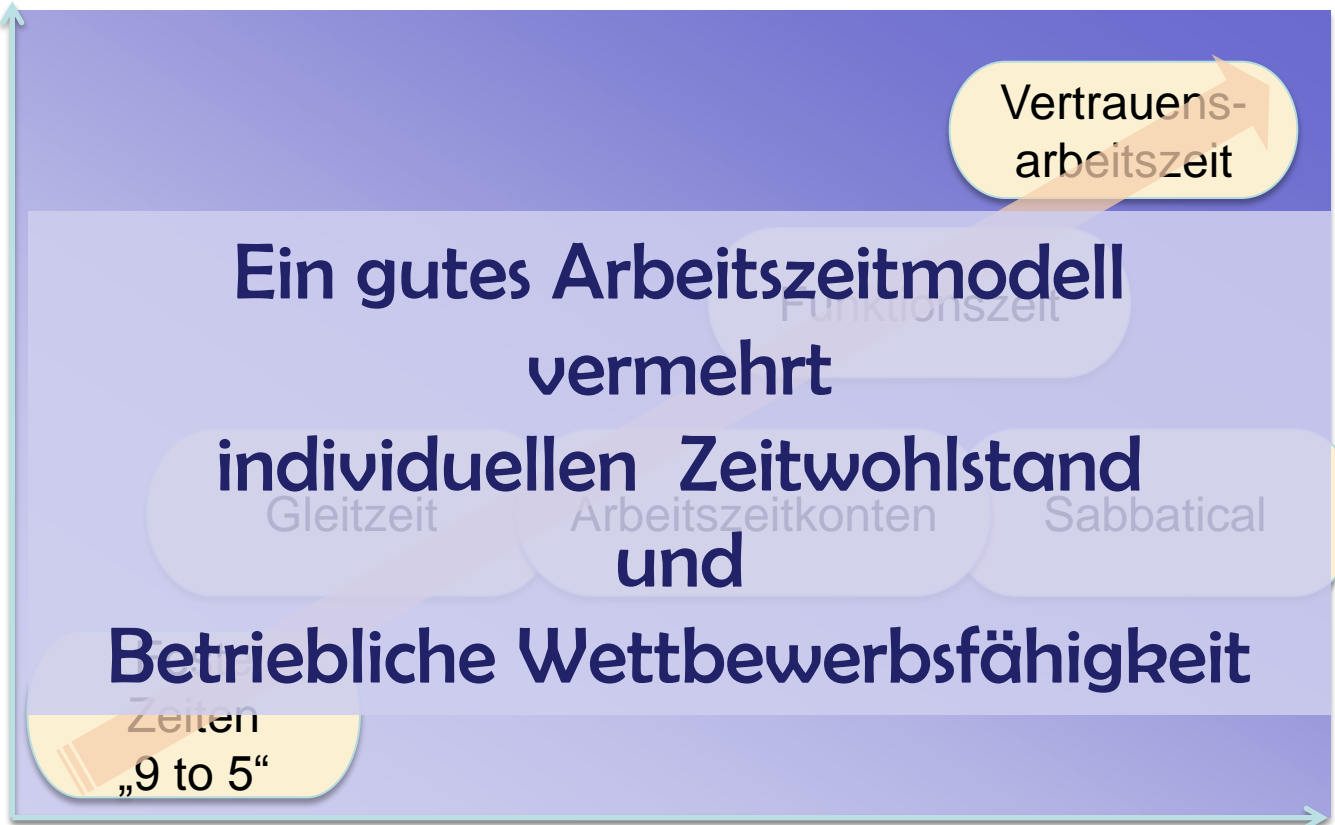
Art der Belastung	Frauen	Männer	Gesamt
Heben/Tragen von schweren Lasten	23,3 %	30,7 %	27,3 %
Arbeiten in gebückter o. a. unbequemer Stellung	23,6 %	28,0 %	26,0 %
Lärm, Kälte, Hitze usw.	25,2 %	41,7 %	34,2 %
Beeinträchtigungen im Arbeitsklima	5,3 %	5,8 %	5,6 %
Belastung durch Unsicherheit des Arbeitsplatzes	6,8 %	7,2 %	7,0 %
Überstunden, lange Arbeitszeiten und Arbeitswege	27,5 %	40,5 %	34,6 %
Schichtarbeit	20,1 %	21,5 %	20,8 %
Arbeit unter Zeit-/Leistungsdruck	35,9 %	44,1 %	40,4 %
Arbeit unter strengen Vorgaben	17,8 %	19,1 %	18,5 %

2)

1)

Quelle: Robert-Koch-Institut, GEDA, 2011

Zielorientierung



Anwesenheitsorientierung

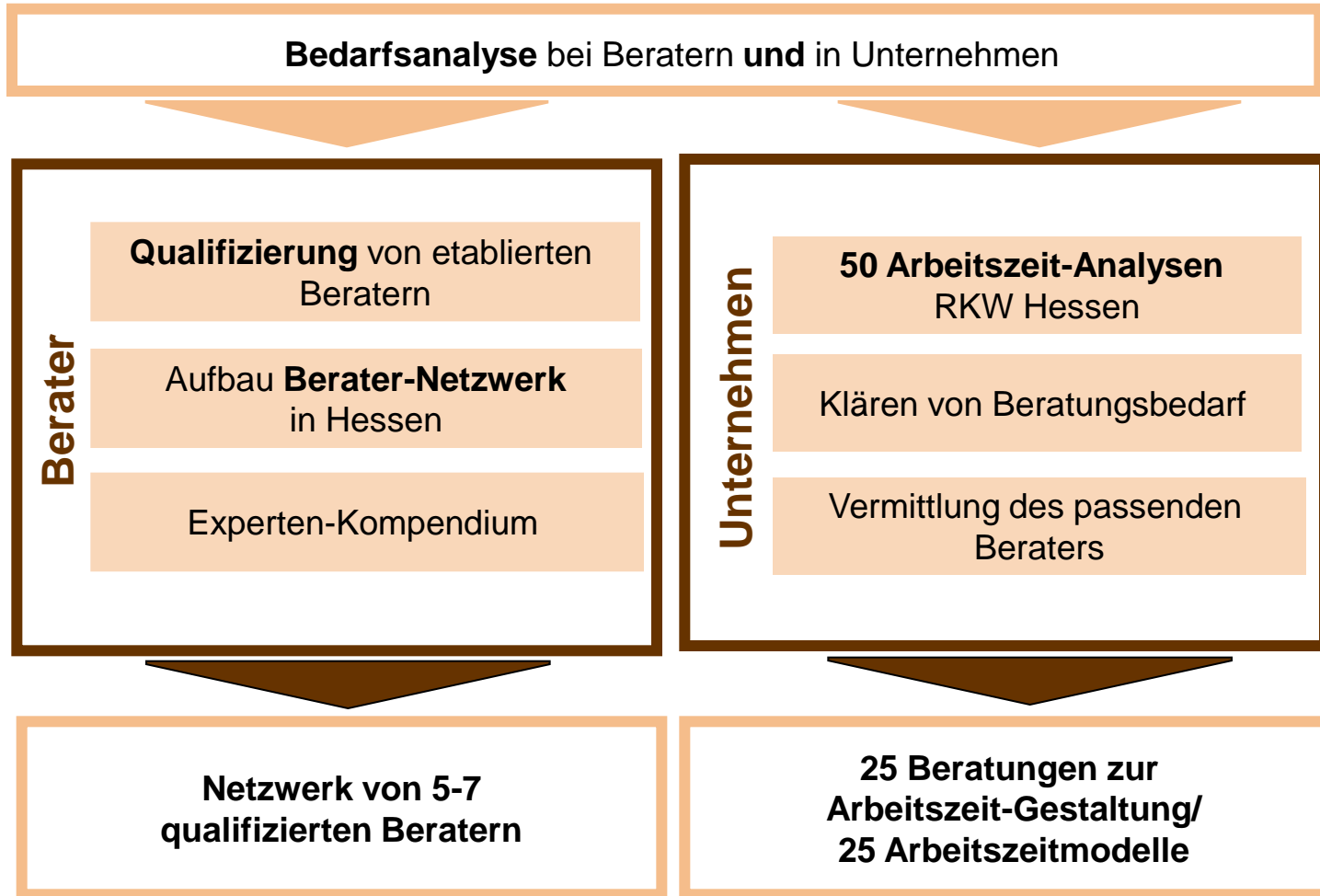
Starres Zeitregiment

Zeitspielraum

KMU und KMU-Berater kennen sich oft nicht mit Arbeitszeitmodellen und Arbeitszeitrecht aus.

Arbeitszeitberater richten sich oft eher an größere Unternehmen.

Googeln Sie mal...



Projektverbund



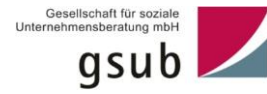
gefördert durch



fachlich begleitet durch



Projekträger



- Einhaltung gesetzlicher Regelungen
- Berücksichtigung arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse
- Berücksichtigung der Wettbewerbsfähigkeit im Unternehmen
- Berücksichtigung der Mitarbeiterinteressen
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Partizipative Vorgehensweise
- Begleitung des Prozesses



Unser aktuelles Angebot zur Arbeitszeitberatung

- **Check Arbeitszeitgestaltung (50 Kunden)**
 - Bestandsaufnahme
 - Mitarbeiter- und Arbeitgeber-Einschätzung
 - Feedback und sehr konkrete Handlungsempfehlungen
- **Arbeitszeitberatung (30 Kunden)**
 - Schichtplanung
 - Flexibilisierung
 - Steigerung der Arbeitgeber-Attraktivität
- **Workshops, Vorträge, Seminare (30 Kunden)**
 - innerbetrieblich und überbetrieblich
 - Zu Schwerpunktthemen und als Rundumschlag
- **Website www.arbeitszeitgewinn.de mit Praxisbeispielen**
- **Geplant: kostenloser Online-Check im Rahmen eines Projekts**
 - Ähnlich Check Offensive Mittelstand



ArbeitsZeitGewinn

Sie sind hier: Startseite > ArbeitsZeitGewinn

erweiterte Suche

ArbeitsZeitGewinn

Beratung

Praxisbeispiele

Ergebnisse

Das Projekt

Service

Partner:



Innovative Arbeitszeiten in KMU

Innovative Arbeitszeitmodelle sind ein Gewinn für das ganze Unternehmen: sowohl für Unternehmer als auch für Mitarbeiter. So verbessern sie neben der Produktivität auch die sozialen Beziehungen im Arbeits- und Privatleben.

Dabei beeinflusst eine moderne Arbeitszeitgestaltung die Leistungsfähigkeit und Gesundheit der Beschäftigten positiv. Dies ist gerade in Zeiten des demografischen Wandels besonders wichtig, um die Mitarbeiter gesund und motiviert bis zur Rente im Betrieb zu halten. Doch bislang wird das Potenzial einer nachhaltigen Arbeitszeit-Gestaltung von Unternehmen nicht vollständig ausgeschöpft.

Volksbank Dreieich



© Volksbank Dreieich

Flexible Arbeitszeiten für alle

Bei der Volksbank Dreieich stehen rund 300 Mitarbeitern Privat- und Firmenkunden beratend zur Seite. Dabei zeichnet sich die Volksbank durch eine kundennahe Filialstruktur aus, unterschiedliche Angebote und Kundeninteressen führen zu unterschiedlichem Bedarf an Öffnungszeiten und

Personalkapazität. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und auch den Beschäftigten mehr Flexibilität zu ermöglichen, hat die Volksbank ein neues Arbeitszeitmodell entwickelt.

[>>> zum Praxisbeispiel Volksbank Dreieich](#)

Das sagen unsere Kunden

"Durch die Arbeitszeit-Analyse haben wir vielfältige Optimierungsmöglichkeiten im Bereich Arbeitszeit-Gestaltung erhalten, die wir ohne externe Unterstützung so nicht erkannt hätten. In diesem Zusammenhang war auch die Funktion des RKW Hessen



Veranstaltung

Prävention in unserer Region: kompetent, sicher und gesund arbeiten, mit dabei: Workshop "Neue Anforderungen an die Arbeitszeitgestaltung", 25.8.-28.8.2014, Messe Frankfurt.

[Weitere Infos](#)

Veranstaltung

Gestaltung von (Kurz)Pausen - Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse und betrieblicher Erfahrungen (10.05.2014). [mehr](#)

Praxisbeispiele

Wollen Sie wissen, wie andere Unternehmen ihre Arbeitszeiten gestalten? Dann durchstöbern Sie unsere Praxisbeispiele!

[Zu den Praxisbeispielen](#)

Broschüre



"Kompaktes Arbeitszeitwissen für die Praxis"


Montag: Mit dem Meister reden die Trefz-Mitarbeiter über das Arbeitspensum der neuen Woche.
Hier werden die **Dienstpläne gestaltet**, die **Mitarbeiter** bringen ihre **Wünsche** und **Belange** ein.



AZG_PPT_Bodi_familie_2.jpg



Mit dem Meister bespricht Michael Bodi noch, bis wann er welchen Auftrag **konkret** zu **erledigen** hat.



*Hallo, ich bin
Michael Bodi. Ich bin 43 Jahre alt
und arbeite als Rundschleifer
bei der Trefz GmbH Präzisionsteile.
Ich bin verheiratet und habe
zwei Kinder.*



Mit Schichtarbeit hatte Michael Bodi leidvolle Erfahrungen gemacht. **Starre Dienstpläne** ließen ihm kaum Zeit für das Familienleben und machten ihn **unflexibel** für wichtige Termine.



*Mit der Funktionszeit
wollen wir unsere Attraktivität
als Arbeitgeber erhöhen und
von unseren teuren
Überstunden runter.*

Uwe Trefz,
Geschäftsführer



Die Trefz GmbH hat die „Funktionszeit“ eingeführt:
Das Unternehmen legt fest, welche Maschinenlaufzeiten erforderlich sind, um die
Aufträge fristgerecht auszuliefern.
Die Mitarbeiter planen ihre Arbeitszeit entsprechend – und können dabei private
Interessen berücksichtigen. **Und so läuft das konkret:**

Montag: Mit dem Meister besprechen die Trefz-Mitarbeiter das Arbeitspensum der neuen Woche.

Hier werden die **Dienstpläne** gestaltet, die **Mitarbeiter** bringen ihre **Wünsche** und **Belange** ein.



Wie sieht unser Plan für diese Woche aus, welche Lieferungen müssen fertig werden?

MONTAG 09:20



MONTAG 09:45

Mit dem Meister bespricht Michael Bodi noch, bis wann er welchen Auftrag **konkret** zu **erledigen** hat.

*Heute muss ich mich beeilen. **Meine Kinder** haben
Probe im Musikverein und ich habe Fahrdienst.
Die halbe Stunde, die ich heute früher gehe, habe ich
gestern vorgearbeitet.*

*Hauptsache ich schaffe mein
Pensum für diese Woche.*

DIENSTAG 15:30

MITTWOCH 08:10



Heute kann ich mich endlich um meinen neuen Ausweis kümmern und fange erst danach an zu arbeiten. Monatlich habe ich fünf Stunden zur freien Verfügung, die ich auf meinem Plus-Stunden-Konto habe.



MITTWOCH 16:45

Ausgleich zum Berufsleben findet Michael Bodi **im Fitness-Studio**. Dahin schafft er es auch pünktlich, wenn er mal später zur Arbeit kommt.

*Unser neues Arbeitszeitmodell beruht auf einem **Geben und Nehmen**. Wenn ich meine Arbeit gut und pünktlich erledige, kommt mir der Betrieb bei privaten Belangen entgegen.*

Ich fühle mich mit dem System deutlich motivierter und gesünder – und meine Familie kommt nicht zu kurz!

FREITAG 17:00

Vom neuen Arbeitszeitmodell profitiert die Belegschaft und das gesamte Unternehmen.

*Das Modell
wurde mit den
Mitarbeitern zusammen
erarbeitet und hat
deswegen einen viel
Höheren Stellenwert.
Hier hat sich zu
meiner Überraschung
eine sehr positive
Eigendynamik
entwickelt*





ArbeitsZeitGewinn
in kleinen und mittleren Unternehmen

**Weitere Informationen:
www.arbeitszeitgewinn.de**



RKW Hessen GmbH
Simone Back
Düsseldorfer Straße 40
65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 97 02 22
mail: s.back@rkw-hessen.de